

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1987)
Heft: 29

Artikel: Clan of Xymox
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oh lol

Clan of

X Y M O X

Stumble...



Soundcheck, Konzert und Interview - ein Auftakt nach Mass. Etwas Besseres konnte uns nicht passieren...

Nachdem wir in Coesfeld angekommen waren, suchten wir gemeinsam mit Beate Klaas und Karin Voss, mit denen wir uns dort verabredet hatten, René, den Manager von Clan Of Xymox, um mit ihm den genauen Interviewtermin abzustimmen. Wir einigten uns darauf, dieses nach dem Gig zu machen. Wir durften allerdings noch nicht in die Halle, um den Soundcheck, mit dem CoX (Clan Of Xymox) gerade begonnen hatten, zu hören. Die Musiker waren zu nervös und wollten unter sich sein. Freundlicherweise durften wir uns aber im angrenzenden Flur aufhalten und von dort aus zuhören.

Nach dem Gig trafen wir CoX dann backstage. Zunächst interviewten wir Ronny, anschliessend stellten wir dann Anke und Pieter noch einige Fragen. Wir waren überrascht, wie liebenswert, nett und vor allem lustig sie sind, trotz ihrer eher düsteren Musik. Ronny und Anke waren mit unserem Vorschlag, einen Fan-Club zu gründen, sofort einverstanden. René sicherte uns zu uns anzurufen, wenn sie wieder in Holland sind, um uns endgültig Bescheid zu geben, ob wir den Fan-Club realisieren können. Er würde uns dann auch regelmässig mit Informationen und Neuigkeiten versorgen.

Auch nach den Konzerten in Bochum und Aachen trafen wir CoX backstage. Bei dieser Gelegenheit erfuhren wir auch wie der neue Song heisst, den Ronny in Bochum als dritte Zugabe spielte (als acoustic version). Sein Name ist "A Million Things" und wird leider nicht auf der neuen Maxi vorhanden sein. In Aachen spielten sie diesen

Titel nicht. Im Gegenteil, sie brachen den Gig während der ersten Zugabe (Muscovite Mosquito) ab, da sie Probleme mit dem PA-Monitor-System hatten. Aus diesem Grund fing das Konzert auch mit einer Verspätung von zweiundeinhalb Stunden an. Ronny entschuldigte sich dafür auf Englisch und Deutsch! Auch noch erwähnenswert ist die Art wie Anke und Ronny auf einen Besoffenen reagierten, der das Konzert durch Schreie störte. Anke strafte ihn mit abwertenden Blicken und Gesten. Ronny meinte zunächst: "Wenn der Wixer was zu sagen hat, soll er doch auf die Bühne kommen." Er unterstrich dies durch entsprechendes Kopfnicken. Später verpasste Ronny ihm den seelischen Gnadenschuss: Er streckte ihm höhnisch lächelnd die Zunge heraus.

Für uns waren diese drei Konzerte die Konzerte des Jahres!

Informationen über den Fan-Club bei:

(Rückporto!)

Clan Of Xymox Fan-Club (?)
PLK 014166 c
4050 Mönchengladbach 1

X Y M O X

INTERVIEW

■ Pieter

Manfred Zippel Ronny
 Roland Buresch Anke

Wo kommt ihr her?

Aus Mönchengladbach; das liegt ca. 30 km westlich von Düsseldorf.

Ah, das kenn' ich. Für welches Magazin macht ihr das Interview?

Für "New Life". Das ist ein Independent-Magazin mit einer Auflage von etwa 1200 Stück.

Wann habt ihr XYMOX gegründet?

So wie wir jetzt spielen 1984. Aber wir haben schon früher angefangen - zwei von uns. 1984 allerdings haben wir beschlossen, ernsthaft Musik zu machen, eine richtige Band zu gründen.

Und was bedeutet XYMOX?

Das ist einfach ein Name. Du wirst dieses Wort nicht im Lexikon finden. Als wir angefangen haben, wollten wir uns nur XYMOX nennen, aber mehrere andere Bands hatten ähnlich klingende Namen, und wir mussten einen Namen finden, den keine andere Band hatte. Deshalb haben wir ihn in CLAN OF XYMOX umgeändert. Es bedeutet, dass wir eine Gruppe von XYMOX-Leuten sind. Ich mag den Namen sehr.

Habt ihr eigentlich Instrumente gelernt oder habt ihr euch alles selber beigebracht?

Wir haben uns alles selbst beigebracht.

Wer von euch ist denn ein "richtiges" XYMOX-Mitglied. Ich meine, auf dem 4AD-Sampler stehen nur drei Namen, auf Fotos seid ihr vier und live zu fünf.

Well, auf dem ersten Album hatten wir einen anderen Schlagzeuger. Auf dem zweiten spielt Will Drums, aber die songschreibenden Mitglieder sind Pieter, Anke und ich. Das sind auch die Namen die auf dem 4AD-Sampler erwähnt sind. Auf der nächsten LP schreiben Anke und ich alle Songs. Das ändert sich eigentlich immer, aber Anke und ich sind immer beteiligt.

Und wann werdet ihr was neues machen?

Wir werden im September eine neue Platte aufnehmen und so schnell wie möglich rausbringen. Aber das hängt von so vielen Sachen ab. Manchmal werden gerade viele Platten gepresst und du musst warten, man kann das nicht kontrollieren. Ich könnte jetzt sagen sie kommt im Oktober raus, aber dann wird es vielleicht November.

Wollt ihr auch eine neue 12" rausbringen?

Zuerst soll nur eine Single/12" erscheinen, denn wir werden mit unserem neuen Produzenten arbeiten und für das Album arbeiten wir mit einem anderen Produzenten. Wir wollen zuerst wissen, wie gut wir mit dem neuen Produzenten auskommen und sehen was passiert. Wir machen drei Songs mit ihm und entscheiden dann, wie es weiter gehen soll.

Arbeitet ihr noch mit 4AD zusammen? Wir haben nämlich von Unstimmigkeiten gehört und "Louise" ist auf Megadisc erschienen; ist das ein anderes Label?

No, das ist kein anderes Label, sie vertreiben nur Platten für 4AD. Wir haben "Louise" rausgebracht, weil wir vor dem Album eine Single haben wollten und wir spielten gerade in Holland und meinten, es wäre gut schon eine neue Single zu haben.

Gibt's davon keine 12"? Einige Leute haben gesagt sie hätten sie in einem Plattenladen gesehen.

Das kann nicht sein - unmöglich. Es gibt keine Maxi davon.

Schade, es wäre ein sehr guter Maxi-Song.

Yeah, das ist der Aerger mit 4AD. Da ist alles so langwierig. Bei anderen Labels sagst du, wir machen eine 12", lässt uns ein Studio mieten und nächste Woche ist sie im Laden. Aber mit 4AD muss sowas lange geplant werden. Es hätte wahrscheinlich drei Monate gedauert und als das Album fertig war, hätte es keinen Sinn gehabt, später noch eine Maxi rauszubringen. Deshalb haben wir's gelassen, obwohl es sicherlich ein guter Maxi-Song geworden wäre. Aber die Planung war nicht gut. In Zukunft werden wir wohl nicht mehr mit 4AD arbeiten.

Wann und wo habt ihr erstmals live gespielt?

Das war 1984 in Paris.

Oh, ..und wo habt ihr sonst noch überall gespielt - in welchen Ländern?

In Spanien, Italien (vor vier Monaten), Schweiz, Holland, Deutschland, England und Belgien.

Haben einige von euch vor XYMOX in anderen Bands gespielt?

...kann sein. Aber nicht wir, die songschreibenden Mitglieder.

Warum hasst ihr eigentlich eure Mini-LP "Subsequent Pleasures"?

Wir hassen sie nicht.

Wir haben das gelesen...na gut, dann mögt ihr sie aber nicht besonders und ihr spielt immer nur "Muscovite Mosquito".

Wir spielen "Muscovite Mosquito", weil es auf dem 4AD-Projekt "Lonely is an eyesore" ist. Und die anderen Songs...nun, wir spielten erst drei Monate lang Instrumente und hatten kein Geld, ein richtiges Album zu machen.

Aber die Songs sind wirklich gut.

Das denkst du, aber wir nicht. Das ist Vergangenheit.

Gibt's für die Songs keine Titel? Wir haben die Mini-LP auf Kasette und alle Leute behaupten es gäbe keine Titel.

Scheint viele Kopien davon zu geben. Natürlich haben die Songs Titel, die stehen auf der Rückseite...

Könntest du sie uns sagen?

Klar, ...auf Seite 1 sind: "Going Round" und "Muscovite Mosquito". Auf Seite 2: "Strange 9 To 9", "Call It Weird" und...hm, ich kann mich nicht erinnern. Sing mal'n bisschen!

Aeh, lieber nicht.

Ach ja, der letzte Song heisst "Abysmal Thoughts".

Und wann habt ihr die Mini-LP aufgenommen?

...äh...

1983?

Ja, kann sein. In der Zwischenzeit haben wir auf jeden Fall gelernt Instrumente zu spielen. Wir hatten noch nie Keyboard oder Gitarre gespielt, es war eine Art Experiment. Ich hatte ein Auto und bin nach England, Paris und Deutschland gefahren, um die Platten zu verkaufen.

Und wir haben keine.

Tja, wir haben nur 550 (!) Stück gemacht. Die Leute kennen uns nur von 4AD und wenn wir sie neu aufnehmen würden, wären die Leute enttäuscht von uns.

Ihr könntet doch mal einen Song davon live spielen und sehen, wie's den Leuten gefällt.

No, wir spielen nie Songs live, die wir nicht mögen. Wir spielen auch einige Songs unserer LP's nicht.

"No Words" z.B., einer meiner Lieblingssongs.

Ich mag ihn auch sehr, aber live ist er nicht gut. Es muss eine bestimmte Atmosphäre herrschen.

Was haltet ihr eigentlich von Live-Tapes.

Meistens nicht gut, denn da fehlt oft viel Bass und das richtige Live-Feeling kommt nicht rüber. Ich kenne das, ich habe auch mehrere, aber es war nie ein gutes dabei.

Und XYMOX-Tapes?

Ich hab noch nie ein gutes gehört. Solche Tapes werden falsch aufgenommen. Gut wird's nur mit 4-Kanal-Geräten, 2 Kanäle für live und 2 Mikrophone für Publikumsgeräusche. Aber niemand schleppt so'n Ding mit zu nem Konzert.

Ein exzellentes Tape ist von einer Radio-Session, die ihr gemacht habt. Darauf gibt's nur fünf Songs, habt ihr länger gespielt?

Ja, aber es wurde um 12.00 Uhr ausgeblendet.

Diese Sadisten.

Ha, ha...

Ihr habt live viel mehr Power, alles klingt wesentlich besser, vielleicht solltet ihr mal eine Live-LP rausbringen.

Ja, vielleicht später mal.

In Bochum auf der Uni-Fete im Mai hast du viel mit dem Publikum geredet, sonst tust du das eigentlich weniger.

Ja, ich bin eigentlich eher verschlossen. Das mag für dich doof klingen, aber es ist schwer zu vielen Leuten zu sprechen. Manchmal denke ich auch, das ist doof mit den Leuten zu reden. Das hängt ganz vom Publikum ab.

Ende '85, Anfang '86 habt ihr einen unbekannteren Song gespielt. Ich habe gehört er soll "Move The Glass" heißen, stimmt das?

Yes.

XYMOX

Clan of

Warum habt ihr ihn nicht veröffentlicht?

Wir waren der Meinung er klingt zu gewöhnlich. In Italien haben wir lustige Versionen gespielt. Eine Jam-Session nach dem Motto: "Let's play Move The Glass".

Könnt ihr eigentlich von eurer Musik leben oder habt ihr Jobs?

Wir haben keine Jobs.

Ihr verdient also genug?

Warum fragst du?

Aeh... nur aus Interesse.

FRAM

Well, man verdient nie genug. Man muss immer in neue Instrumente investieren.

Ihr seid heute viel erfolgreicher als früher...

Das ist das Ergebnis unserer Arbeit. Wenn die Leute uns sehen und der Gig war gut, dann spricht sich das rum. Heute waren z.B. sehr viele Leute da. Überall, wo wir spielen, sind die Hallen voll. So sehen wir, dass wir eine gute Live-Band zu sein scheinen, und hoffentlich bleibt das in Zukunft auch so. Wir wollen eine besondere Band sein und den Leuten, die zu uns kommen, gefallen. Das ist eine ganz normale Weiterentwicklung. Man muss lange arbeiten, bevor einen viele Leute kennen und einen auch gut finden.

Wollt ihr mal echte Stars werden oder mehr so bleiben wie jetzt?

Wir machen einfach das, was wir immer getan haben. Man kann nicht vermeiden, dass einen die Leute gut finden. Wenn sie unsere Musik gut finden ist das toll, aber wir würden nie Musik machen mit dem Hintergedanken viele Platten verkaufen zu wollen. Wir machen einfach unsere Musik und hoffen, dass sie gefällt.

Das tut sie.

Ja, hoffentlich.

Schreibt ihr eure Songs nach einem bestimmten Schema - zuerst Musik, dann Text, oder umgekehrt?

Nein, das ist immer verschieden.

Ich habe gelesen, dass der, der den Text schreibt den Song auch singt.

Nicht unbedingt.

Ich persönlich kann deine Stimme und Pieters nicht so gut unterscheiden. Welche Songs singt Pieter ausser "Stumble & Fall"?

"After The Call" und "Equal Ways"

Pieter steigert sich beim singen total in den Song rein. Manchmal sieht es fast so aus als wollte er heulen.

Ha, ha, ha...

Seid ihr alle aus Holland?

Ja...

Die Adresse eures Manager ist Maassluis, wohnt ihr auch dort?

Nein, wir leben alle in Amsterdam, nur Will wohnt in Rotterdam.

Was für Musik hörst du, welches sind deine Lieblingsbands?

Ich höre sehr viel Musik.

Zum Beispiel?

Yello, Echo & the bunnymen, Dead Can Dance, Cocteau Twins, ... Ich habe eigentlich keine bestimmten Lieblingsgruppen. Ich mag einige Songs von vielen Bands. Wahrscheinlich mag ich von jeder Band, die du kennst einige Songs.

Und welche XYMOX-Titel magst du am liebsten?

Schwer zu sagen, eigentlich alle... vielleicht "Michelle", "Cry In The Wind".

Anke, welche Musik hörst du?

Cocteau Twins und sonst nur Klassik; Bach, Mozart, Beethoven...

Und welche XYMOX-Songs hast du am liebsten?

Natürlich alle, die ich geschrieben habe... ha, ha, ha.

Warum habt ihr "Masquerade" nicht gespielt?

Ich hätte ihn gerne gespielt, da müsst ihr Ronny fragen.

Sie trinkt immer nur Whisky... well, wir haben den Song nicht programmiert.

Er ist schwer zu spielen. Der Rhythmus ist nicht auf Tape und ausserdem ist er zu langsam. Die Leute wollen solche Songs nicht hören, sie wollen tanzen, sich bewegen. Dasselbe gilt für "lorretine". Wenn wir ihn in Orten wie diesem spielen, so bekommt man das Gefühl als ob das Publikum ihn nicht besonders mag. Es will Stücke wie "Muscovite Mosquito" hören. Mich langweilen sie, aber man muss das berücksichtigen.

Was hältst du denn von Live-Tapes? (Sie hatte die Frage falsch verstanden)

Wenn man Songs mit Hilfe von Computern macht und Sequenzer benutzt, ist es am besten, solche Sequenzen auf Tape abzuspielen.

Was hältst du davon, wenn Leute eure Gigs aufnehmen? Viele Gruppen haben ja was dagegen, weil sie meinen es könnte sich schlecht auf die Plattenverkäufe auswirken.

Meistens ist der Sound solcher Tapes schlecht, aber wenn die Leute es mögen sollen sie es tun. Es ist gut, wenn sie beim Hören dieser Tapes dann so fühlen wie beim Konzert. Es spielt keine Rolle, wie schlecht der Sound ist, Hauptsache die Leute sind zufrieden, dass sie das, was sie beim Gig empfanden, wieder empfinden und dass es ihnen gefällt. Ich glaube auch, dass die Leute diese Tapes für sich machen und keinen Missbrauch damit treiben.

Pieter, welche Musik hörst du, welche XYMOX-Songs magst du besonders?

Ich höre nur Bach, keine Pop-Musik. Die besten XYMOX-Songs? Hm... "Cry In The Wind", "Equal Ways", "A Day" und "Back Door".



IN BOCHUM'S Zeche

18.00 Uhr, wir kamen an der Zeche an und warteten wie am Freitag auf Roland und Manfred, die noch zwei Freunde mitbringen wollten. Wir machten es uns deshalb auf einer naheliegenden Treppe bequem und laberten rum, bis gegen 18.30 Uhr der XYMOX-Bulli um ne Ecke bog! Wir freuten uns tierisch als Ronny und Anke uns gleich erkannten und uns zuwinkten!! HEAVEEEE !!! Kurz drauf kamen auch schon die vier Herrchen (sie wollten wohl die Verspätung von Freitag wieder aufholen...) und lösten den Gutschein für die Karten ein (die wir ja eigentlich net brauchten...). Wir sind dann runter zum Eingang getapert, wo wir dem "Kartenabreiss-Typen" sagten, wir ständen auf der Gästeliste. Aber irgendwas war falsch gelaufen... er konnte uns zwei net finden, tsss, wo bleibt denn da der Service? Man sagte uns, wir sollten mal im Restaurant nach René gucken... cha nü... also dackelten wir da auch hin und wären am liebsten wieder gegangen, denn die Leute hatten grade mit 'm Essen angefangen. Doch Ronny hatte uns schon entdeckt und guckte nun ganz erwartungsvoll. Wir versuchten ihm klar zu machen, dass er mal René schicken solle... aber bekanntlich kommt ja nicht der Berg zum Propheten. Jedenfalls machte René die Sache dann sofort klar, denn er konnte sich auch net erklären,

warum wir nicht auf der Liste standen. Endlich kamen wir in die Halle... das Konzi war fast dasselbe wie in Coesfeld. Nur etwas war anders! Die Stimmung war wesentlich besser und bei den Zugaben stand Ronny einmal allein auf der Bühne, grabtschte sich seine Akustikgitarre und sang die "acoustic version" der neuen Single "A million Things". WHOA! Ein astreiner Song! Sofort nach dem Konzi machten wir uns alle Mann auf den Weg zum Backstageausgang, wo uns René reinholte... Die XYMOX's waren in Superstimmung und laberten gleich drauf los. Wir hatten ihnen das NL 20 mitgebracht, in dem ein Bericht über sie stand und sie waren sichtlich erfreut. Manfred und Roland packten die Fotos aus, die sie am Freitag in Coesfeld gemacht hatten. Na ja, nur ein Teil der Pics kam zurück, da sich ein jeder welche eingesackt hatte! (PHHH!) ... Anke war nicht mehr zu halten, rüttelte an Ronny's Stuhl, bis Ronny dann auch endlich auf dem Boden lag, aber er zog Anke gleich hinterher... und so gings dann weiter, bis auch Pieter, Frank und Will flachlagen und sich abrollten. Die ganze Szene wurde logo auf Bild festgehalten! Anke war von den Socken, als Manfred ihr ein Tape vom Coesfelder Konzi gab und bewunderte das "Cover". Etwas später schrie sie verzweifelt nach dem Whisky... Leider mussten wir uns dann auch schon verabschieden, da XYMOX noch 'n Interview geben mussten. Manfred und Roland sowie deren Freunde fuhren sofort Richtung Heimat, so dass wir zwei nun alleine da sassen. Das war um ca 00.00 Uhr und wir mussten doch noch bis 5.14 Uhr auf unseren ersten Zug warten. Wir hatten aber so recht keine Lust schon zum Bahnhof zu tigern und deshalb bereiteten wir uns again auf der altbewerten Treppe aus.

Es ging auf 1.00 Uhr zu... Ein leicht angeheiteter Ronny düste auf den Bulli zu und stand nun da... Tsss, dachten wir uns, den können wir da net so alleine stehen lassen. Wir piffen und Ronny schielte hinter dem Bulli hervor, sah uns und kam grinsend auf uns zu. Er wollte wissen, warum wir noch da waren und wir berichteten ihm, dass wir noch vier Stunden Zeit hätten bis unser Zug fahre. Er schlug daraufhin vor, dass wir doch noch mit ins Hoti kommen könnten und dass er nur kurz mal die anderen fragen wolle. Wir waren total platt und dackelten zu dem Rest, als Ronny uns rüberwinkte. Da gings erst richtig los... Frank, Pieter, Will und Anke hüpfen auf dem Parkplatz rum, was langsam in Flucht umschlug, denn Frank hatte seine Haarsprayflasche gezückt und ging damit nun auf sämtliche Leute los.. voll funny! Hier lag einer auf'm Boden da purzelte einer... René tauchte dann mit 'm Autoschlüssel auf und von Frank's Haarspray umnebelt fuhren wir Richtung Hoti. Dort angekommen, quetschten wir uns innen Mini-Aufzug. Frank war begeistert dabei, den Aufzug alle paar Meter anzuhalten... bis er wirklich mal stand. Uaaaah! Irgendwann kamen wir doch tatsächlich unterm Dach an und XYMOX versuchten nun Betten für uns zu organisieren (Wo wir doch gore keine wollten, wir mussten eh bald gehen!!!) Wir landeten schliesslich bei Patrick (einer aus der Crew) und knallten uns in den Sessel. Ein deutsch-holländisch-französisch-englisch-Geschwätz nahm seinen Lauf... Plötzlich ging die Door auf und ein Ronny kam geflogen, eine Anke segelte hinterher und alles stapelte sich auf Frank (oder war's Pieter?). Eine Verfolgungsjagd begann. Langsam verschwanden Ronny, Anke und noch so'n paar. Frank machte alle verrückt und hatte wahnsinnigen Spass daran Pieter die Turnschuhe ausziehen (Hust...Nebel!!) und damit die Nachttischlampen auszuwerfen, allerdings unbeabsichtigt. Sein Lieblingssatz für den Abend wurde: "Das ist sehr schwer." Den Eindruck hatten wir zumindest nicht, als Frank seinen Zimmerschlüssel suchte, dabei das ganze Zimmer auf den Kopf stellte und zu guter Letzt dann der Tisch plus Stühle im Bett standen. Pieter und Will kamen aus'm Geiern nicht mehr raus... das Chaos ging weiter, doch wir verliessen dann irgendwann den Ort des Geschehens, nachdem uns ein "See you and be careful" von einem leicht verwüsteten Frank mit auf den Weg gegeben worden war.

WOW! YEEHA! Zwei Superabende mit einer Supergruppe!! Eine absolut nette, freundliche, hilfsbereite, humorvolle Band! THANK XYMOX und macht weiter so!!!!!!

grooves by Kunal